

# Kreisverbände messen sich in Utgast

## KLOOTSCHIEßEN Norden gewinnt Team-Wertung beim Gerd-Gerdes-Pokal

**UTGAST/JOS** – Wer hat die besten Klootschießer in Ostfriesland? Diese Frage wird seit vielen Jahren in Utgast beantwortet. Beim Gerd-Gerdes-Pokal treten die Kreisverbände als Mannschaften gegeneinander an. Dabei stellen sie je einen Werfer der männlichen Jugendlichen A bis E sowie je einen Athleten der Männer I und II. In jeder Altersklasse gibt es Punkte für die Platzierungen, wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, darf den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Am Freitagabend nutzten die Friesensportler den Vergleich als Generalprobe für die FKV-Meisterschaft. Doch nicht alle waren der Einladung gefolgt. Der Kreisverband Friedeburg stellte kein Team, sodass es in Utgast



Mit Hanno Dirksen haben die Essenser ein neues Talent im Team. Zum Gesamtsieg reichte es aber nicht. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

einen Vierkampf gab. Mit dem vierten Rang mussten sich die Werfer aus Wittmund zufriede-

nen geben. Sie zeigten zwar gute Leistungen, doch im direkten Vergleich reichte es

nicht. Knapp davor landeten die Auricher. Angeführt von Männer I-Werfer Daniel Heiken landete der Kreis XI auf Platz drei.

Die Gastgeber aus Esens boten sowohl vielversprechende Talente als auch sichere Routiniers auf, doch der ganz große Wurf gelang nicht. Der Wanderpokal ging an das Team aus Norden. „Ich bin immer nervös, wenn ich hier werfe. Das ist schon was Besonderes“, sagte Hauke Roolfs (Südarle). Eine große Rolle spielt dabei der Modus. Die Sportler absolvieren jeweils einen Wurf, dann ist der nächste Kreisverband in der Altersklasse dran. Das Warten - auch wenn es in Utgast sehr zügig ging - bringt eine zusätzliche Brisanz in das Turnier.